

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

322 (22.11.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Drittes Blatt. Donnerstag den 22. November

1894.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Die nahe Weihnacht erfüllt unsere zahlreichen Kinder mit freudiger Hoffnung auf die Gaben der Liebe, welche ihnen durch die Anstalt zufließen sollen. Vielfach Familien angehörend, die unter den Sorgen der Nahrung nicht dazu kommen, den Kleinen eine Freude zu bereiten, sind diese mit ihrem Sehnen ganz auf die Kinderpflege angewiesen. Aber auch die anderen das Jahr hindurch erwachsenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinderfreunde und von den Wohlthätern der Armen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders regt, ihre Befriedigung.

Gaben, die uns gütigst zugebracht werden, nehmen dankbar entgegen — außer den in der Anstalt wohnenden Schwestern —: Fräulein Marie Gräff, Zähringerstraße 94, Frau Professor Dr. Held, Friedenstraße 17, Fräulein Kratt, Stefaniensstraße 4, Frau Reinhardt, Hirschstraße 69, Freifrau v. Rüdiger, Karlstraße 55, sowie die Herren: Oberbaurath Baumeister, Wörthstraße 5, Rechnungsrath Weisler, Stefaniensstraße 4, Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6, Geh. Oberpost-rath Heß, Friedrichsplatz 1, Hauptlehrer Maurer, Ritterstraße 32, Stadtpfarrer Mühlhauer, Baldbornstraße 11, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstraße 15, Oberkirchenrath Schmidt, Akademie-straße 73, Reallehrer Seltenreich, Viktoriastraße 14.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 24. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 einfachen Kleiderkasten, 1 Nähmaschine, 1 Kommode und 1 Kanapee. Karlsruhe, den 21. November 1894.

Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 24. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 länglichen Tisch (altdeutsch) und 60 Stück Patent-Fensterheller. Karlsruhe, den 21. November 1894.

Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 43, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sowie Antheil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 37 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Augustastrasse 2 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf's Ziel zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 58 in der Wirthschaft.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Leopoldstraße 23 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Auf 23. April

ist Karlstraße 22 der 2. Stock von sieben Zimmern und allem Zugehör an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen großen, schönen Laden auf 23. April zu vermieten. 3.1. A. Lindenlaub.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern wird in besserem Hause auf April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6986 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie von der Adlerstraße bis zur Gottesauervorstadt zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen. Näheres bei Herrn Vink, Fasanenstraße 45, und Schuhmacher Schmitt, Lützenstraße 64.

Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 13 ist ein fein möbirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten.

* Herrenstraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich ein heizbares Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofstraße 54 ist im 4. Stock ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbirtes Mansardenzimmer im 3. Stock mit Kochofen für 6 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten bei Glasermeister Karl Bäder, Kronenstraße 6, parterre.

* Hebelstraße 9, Ecke des Marktplatzes und der Karl-Friedrichstraße, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbirtes Zimmer mit 1-2 Betten mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch mit Klavier.

Belfortstraße 9, Hochparterre,

sind zwei ineinandergehende, sehr geräumige und elegant möbirt, nach der Straße gehende Zimmer zu vermieten, ebenso auch ein kleines, freundliches Zimmer, gegen den Garten gehend.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein junger Mann wird als Mitbewohner in 2 freundliche Zimmer gesucht: Amalienstraße 61, parterre.

Dienst-Anträge.

* Auf sofort oder auf 1. Dezember wird ein einfaches, aber tüchtiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet: Hirschstraße 100 im 2. Stock.

2.1. Gesucht für Weihnachten: eine Köchin, welche selbstständig kochen, und ein Zimmermädchen, welches nähen kann: Kriegstraße 30 im zweiten Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie per sogleich angenehme Stellung: Baldbornstraße 26 a, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen finden sofort und auf Weihnachten Stellen hierher und nach auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Sossienstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, gerne Zimmers- und Hausarbeit besorgt, sowie eine gute Köchin suchen sogleich oder auf Weihnachten Stellen durch Frau Kast, Baldbornstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig versehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 4. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen von auswärts, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht werden für gute zweite Hypothek 15000 M. auf nächsten Januar. Offerten unter Nr. 6982 an das Kontor des Tagblattes.

Wer leiht

einem strebsamen, redlichen Geschäftsmann auf sein Haus vor dem letzten Eintrag 4000 M. Gute Bürgschaft wird noch zugesichert. Offerten unter Nr. 6988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter-Gesuch.

2.1. Für ein Engros-Geschäft wird ein selbstständiger junger Mann mit flüchtiger, sauberer Schrift für dauernd gesucht. Offerten mit Referenzen unter Nr. 6987 befördert das Kontor des Tagblattes.

Schuhmacher-Gesuch.

* 2.1. Ein Arbeiter für Sohlen und Fleck und Reparaturarbeit auf Werkstätte für dauernd gesucht. Näheres bei A. Hornung, Baldbornstraße 55.

Kolporteur-Gesuch.

* Einige solide junge Leute finden leichte und dauernde Beschäftigung im Aufsuchen von Abonnenten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C Eine Restaurationsköchin findet für sogleich oder 1. Dezember sehr gute Stelle; Kellnerinnen suchen Stellen durch Frau Kast, Baldbornstraße 29 im 2. Stock.

E Hotel- u. Restaurations-Personal jeder Branche findet und sucht Stellen durch **W. Eppel**, Haupt-Placirungsbureau, Kronenstraße 42.



Privatmädchen für kleine Familien finden sofort hier oder nach auswärts Stellen. Näheres durch Frau Ida Kühnthal, Zähringerstraße 72.

Hausbursche. Ein williger, fleißiger Bursche findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 21.

Beschäftigungs-Anträge. Ein fleißiges Mädchen findet Beschäftigung zu Hause in ganz leichter Näharbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine durchaus zuverlässige, reinliche, solide Person erhält freie Wohnung gegen leichte Bedienung einer einzelnen Dame. Näheres bei Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1.

Saubere Monatsfrau wird sofort gesucht: Kaiserstraße 116 im 3. Stock. Meldung von 9-11 Uhr.

Monatsdienst-Antrag.

Zu zwei Damen wird eine zuverlässige Monatsfrau sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haushälterin,

eine perfekte, welche einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht hier oder auswärts Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Schneider; derselbe würde auch eine Stelle als Hausbursche annehmen. Näheres Marienstraße 68 im 4. Stod.

Eine Näherin,

welche im Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und nimmt noch einige Kundenhäuser an. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Costümes in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstr. 17 im 2. Stod.

Verloren.

Ein rothes Taschentuch, Notizen enthaltend, wurde verloren; 3 Mark Finderlohn an Wiederbringer. Abzugeben Karl-Friedrichstraße 16, parterre.

Kage.

Eine weiß und schwarz gezeichnete Kage mit einem schwarzen Flecken an der Nase hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein schwarzer Spizerbund

ist seit einigen Tagen zugelaufen und kann abgeholt werden: Luisenstraße 89 im 5. Stod.

Verlaufen

ein ganz schwarzer junger Spizerbund, auf den Namen „Mausle“ hörend, mit Nickelhalbband. Abzugeben gegen entsprechende Entschädigung: Sofienstraße 66 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein massiver Ausziehtisch mit Einlagen, noch beinahe neu, ist billig abzugeben. Näheres Kaiserstraße 150, eine Treppe hoch.

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist eine Singernähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, von bestem Material, feinste Ausstattung zu sehr billigem Preis. Mehrjährige Garantie und Zahlungs-erleichterung: Blumenstraße 21 im 2. Stod.

Ein moderner, guter Damen-Verzweimantel mit Feedfutter ist preiswerth im Auftrag zu verkaufen. A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191.

Günstiger Gelegenheitskauf!

Drei hochfeine Plüsch-Garnituren, äußerst solid gearbeitet, sind zu billigem Preise zu verkaufen. Auch als Weihnachts-Geschenke sehr geeignet. Näheres Schützenstraße 36 im Hinterhaus (Schreinerwerkstätte).

Hofhund,

jung, wachsam und schön, ist sammt Hütte billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum Verkauf:

ein dreiarmer Petroleum-Leuchter, auch zu Gas zu verwenden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

In bester herrschaftlicher Lage wird ein kleineres Haus mit Gärten sofort von einem Selbstkäufer gegen Baar zu kaufen gesucht. Westend-, Krieg-, Stefanien-, Woltke- oder Bismarckstraße bevorzugt. Agenten durchaus ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 6990 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Gesuch.

Auf April 1895 wird ein gut eingetheiltes Haus von 10-12 Zimmern auf mehrere Jahre zu miethen gesucht (späterer Kauf nicht ausgeschlossen) oder auch in einem kleineren Hause 2 übereinanderliegende Wohnungen. Lage: zwischen Ritter- und Westendstraße. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6985 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Kanapee und ein Saufopfen nebst Rohr werden sofort zu kaufen gesucht: Körnerstraße 7, parterre.

Eine alte 1/2 Seige wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6983 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Den verehrten Herrschaften

Karlstraße's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlstraße. 3.1.

Milch zu vergeben.

Es können 20 bis 25 Liter gute Milch abgegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 13 im zweiten Stod.

Eine geborene Pariserin

wünscht in Conversation, Grammatik und Literatur Stunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 6989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

A. Baumann,

Ede Hirsch- und Amalienstraße, empfiehlt in schöner Auswahl folgende naturreinen Weine:

- badische Weiß- u. Rothweine,
- Rhein- u. Moselweine, Originalabfüllung von Joh. Bapt. Sturm,
- Weinachtsbesitzer, Rüdeshelm a. Rh.,
- feine Pfälzer Weine,
- ungarische und spanische Süßweine,
- deutsche Schaumweine,
- franzöf. Champagner.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabellau, Rheinlander, Ostender Soles, Muscheln empfiehlt

August Enz,

Karlstraße 12.

Ulmer Bratgänse

per Pfd. 75 Pfg.

Sträßburger Bratgänse

per Pfd. 85 Pfg.

empfehl in junger Waare J. Klasterer, Kaiserstraße 100



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Soeben frisch eingetroffen: Holländer Angelschellfische, Belgoländer Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Zander, Hechte, lebende Hummern, marinierte und geräucherte Fischwaaren jeder Art.

J. Klasterer.

Neue

Gemüse-Conserven,

als:

- junge Erbsen in 6 Qualitäten,
- junge Prinzeßbohnen,
- Schneidebohnen,
- junge Carotten,
- Artischockenböden,
- Stangenspargeln,
- Suppenspargeln,
- Zardinières,
- Macédoines,
- Champignons,
- Morcheln,
- Steinpilze etc. etc.

empfehl billigt

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Roth's Sandmandelkleie,

gleich der Seife angewendet, ist das wirksamste und angenehmste Mittel zur gründlichen Reinigung der Haut, Beseitigung von allen Hautmängeln (wie: Mitesser, Pickeln, Sommerprossen etc.), erzeugt frische, gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletischen fehlen. 6.3.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfehl

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfehl

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ede der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallglanz mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

S. Bentner, Ede der Kronen- u. Markgrafenstr. 26.

Das Möbelgeschäft

2.1.

Ludwig Schmitt,

Wilhelmstraße 7,

empfehl wegen vollständiger Räumung des alten Lagers zu äußerst billigen Preisen einen großen Vorrath von nur gut gearbeiteten Möbeln, als: Chiffonnières, Kommoden, Kästen, Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Küchentische, Sophas, Stühle, Spiegel, Gallerien, Bettstätten, sowie ferner eine große Partie neue, komplette, gute

Betten.

Die billigen Preise wollen hauptsächlich Brautleute zum Besuche meines Lagers veranlassen.



Gasöfen,

beste

Constructionen,

empfehl 6.6.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstr. 29.

Sühner- u. Taubenfutter,
mit kleinem Weizen gemischt, ist per Doppelpentner
zu 10 M zu haben bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.



Haupt-Niederlage
der **echten Wiener**
Möbel von **Gebr.**
Thonet in **Wien** zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.

Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.

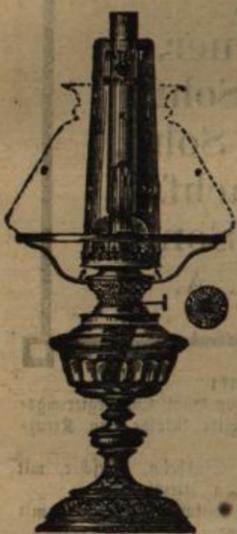
Billigste Bezugsquelle für Stühle
in **Buchen- und Kirschbaumholz**
mit **Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.**

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Öfen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.



Jede Lampe wird unter Garantie für gutes Brennen
verkauft.

empfehlen das Beste zu billigsten Preisen

aller Art

Petroleum-Lampen

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.

!Restaurant Frankeneck!

Heute **Donnerstag**
hausgemachte Bockwürste
und **Fleischwürste**
empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Heute **Schlachttag.**

Restaurations **Badenia,**

Mugartenstraße.

F. Kern.

Das Heft 12 der „Gartenlaube“ bringt neben
der Fortsetzung des Romans „Um fremde Schuld“
den Schluss der Novelle von Eckstein „Die Sklaven“
und den Anfang einer Erzählung von Stefanie
Keyser „Zeit bringt Rosen“. Eine bunte Reihe von
Artikeln sorgt für Belehrung. „Der letzte Lieutenant
der Großen Armee“, „Blut und Eisen“, „Afrika-
nische Haartrachten“, „Danz Saché“, „Das neue
Reichstagshaus“ und anderes mehr.

Schon wieder erscheint die **Illustrirte Frauen-**
Zeitung von allen deutschen Blättern zuerst auf
dem Plan mit der Reproduktion eines, weiteren
Kreises noch unbekanntem großartigen Bildes. Das
Heft 22 des vornehmen Frauenblattes bringt nämlich
den von der Dresdener Galerie neu an-
gekauften Murillo „Tod der heiligen Clara“. Daneben
finden wir die 2. Folge eines Fleischers-
schen Artikels über berühmte Musik-Instrumente,
nebst hochinteressanten Illustrationen. — Die sil-
berne Hochzeit des rumänischen Königs-
paares wird gebührend in Wort und Bild be-
rückichtigt; eine tragische Novelle M. Kirchner's
„Junfer Sonnenschein“, Humoristisches, Kultur-
und Kunst-Historisches, hierunter ein Aufsatz von
J. v. Falke über „Das gefärbte Glas“, — sowie eine
den ernsthaften Frauen-Interessen entsprechende
Rebactions-Post vervollständigen den vielseitigen
Inhalt des Heftes.

Das 9. Heft der **illustrirten Familienzeit-**
schrift „Für Alle Welt“ (Berlin W., Deutsches
Verlagshaus Bong & Co., Preis des Bierzebtage-
bestes 40 Pf.) enthält die fesselnden Romane „Evas
Erziehung“ von F. v. Kapff-Essenther und „Polypen-
arme“ von Hans Richter, eine prächtige Humoreske
„Die Kanonenkugel“ von Dietrich Ebelen und zahl-
reiche interessante Artikel, von denen wir „Reichens-
hall“, „Der französische Bauernaufstand 1789“,
„Der praktische Arzt in der Großstadt“, „Heilung
der Diphtheritis“ hervorheben. Die großen farbigen
und schwarzen Illustrationen sind ausnahmslos
Kunstwerke ersten Ranges.

In gebildeten Kreisen erfreut sich kein belle-
tristisches Blatt einer größeren Beliebtheit als das
„Universum“ (Verlag des Universum, Dresden).
Und mit Recht; — denn selbst der anspruchsvollste
Leserkreis wird nach Kenntnisaufnahme des Inhalts
eines Heftes die Ueberzeugung erlangen, daß keine
andere Zeitschrift eine gleichgroße Anzahl werth-
voller textlicher wie illustrativer Original-Beiträge
für annähernd billigen Preis (50 Pf. pro Heft)
zu liefern im Stande ist. — Namen wie Gang-
hofer, Prof. Brugsch-Pascha, Lindau, v. Wolzogen,
v. Adlersfeld-Ballestrem, Jensen, Rosegger, Trojan u. v. a. beweisen,
wie der Verlag bestrebt war, nur bester und
hervorragendste Schriftsteller als Mitarbeiter zu
gewinnen, während der vorzügliche Bilderschnitt
bereitetes Zeugniß für den außerordentlichen Geschmac
des Herausgebers, der mit künstlerischem Verständ-
niß die Bilderwahl trifft, ablegt.

Goppele

per Saß zu 70 Pfg., bei Mehrabnahme zu 65 Pfg.,
können bestellt werden: Waldstraße 64 im Laden.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,

9 Pfd. für M. 10.70, versendet franco in Postcolli
gegen Nachnahme

die **Centrifugal-Molkerei,**
Lubben, Reg.-Bez. Coblen.

*10.6.

7er Club.

* Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder in
Kenntniß, daß wir in der am Samstag Abend den
17. d. M. einberufenen und stattgehabten Versamm-
lung beschlossen haben, daß wir unser Lokal von jetzt
ab bei Herrn Herbst behalten und gerade wie früher
weiter führen. Aufnahmen neuer Mitglieder fin-
den jeden Samstag statt.

Der provisorische Vorstand:
B. H. S.

Alle Wanzen

heute Abend 1/8 Uhr am grünen Tisch.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 17. Nov. Heinrich Josef Gustav, Vater Heinrich
Emmerich, Kaufmann.
- 18. " Helene Amalie Franziska, Vater Franz
Schöninger, akademischer Maler.
- 18. " Ludwig, Vater Wilh. Jung, Tagelöhner.
- 19. " Lydia, Vater Christian Fleck, Maurer-
meister.
- 20. " Elise Emilie, Vater Otto Rudolph,
Maschinenschlosser.
- 20. " Anna, Vater Karl Paulus Kunz, Maurer.
- 20. " Elisabetha Katharina, Vater Josef Hans-
minger, Buchhalter.
- 20. " Anna Maria Magdalena, Vater Jeremias
Andreas Bauer, Friseur.
- 21. " Maria Vertha, Vater Julius Pahl,
Bagner.

Todesfälle:

- 20. Nov. Ludwig, alt 2 Tage, Vater Wilhelm
Jung, Tagelöhner.
- 20. " Johannes, alt 1 Jahr 8 Monate 25 Tage,
Vater Johannes Hittcherich, Wagen-
wärtergehilfe.
- 20. " Irmgard, alt 1 Jahr 8 Monate 25 Tage,
Vater Dr. Ernst Loh, Oberlehrer.
- 20. " Theresia Stobel, alt 28 Jahre, Ehe-
frau des Fabrikarbeiters Bartholomäus
Stobel.

Dürrobst:

türk. Zwetschgen,
amerik. Apfelschnitze,
amerik. Dampfpäpfel,
ital. Kirschen,

Murgth. Birnenschnitze,
französ. Brünellen,
kalforn. Aprikosen,
Mirabellen.

Dürrobst-Melange

per Pfund 35 Pfennig,

extrafeine

Dürrobst-Melange

per Pfund 60 Pfennig.

C. Frohmüller, Hoflieferant,

Erbsprinzenstraße 32.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(e. G. m. b. H.).

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden
Gegenmarken (thunlichst nicht unter 10 Mark), so rasch wie möglich
gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern und kleinere Stücke
gegen größere umzutauschen.

Ich beehre mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich meinen

Reise-Bazar

in das Haus

Kaiserstrasse 108

verlegt und damit ein **entsprechenderes Lokal** gefunden habe.

Die bedeutend praktischeren Räume gestatten, meinem Geschäft eine noch grössere Ausdehnung zu geben und ausser den feinsten, gediegensten Fabrikaten der ersten Firmen auch billige, doch solide Waaren in grosser Auswahl vorrätzig zu halten.

Mit meinem grössten Dank für das mir zu Theil gewordene Wohlwollen verbinde ich die Bitte, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und zeichne

hochachtungsvoll

Alexander Haunz.

21.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel.

Kaiserl.
der Frau
Wilhelm



Hohheit
Prinzessin
von Baden.

Pianinos.

Ludw. Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.

Aufmerksame Bedienung.

Klaviere.

Billigste Preise.

Harmoniums.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Vorzüglich sängerichste Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Mehrjährige, thatsächl., auch reelle Garantie.
Concurrenzlose Bedingungen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche.

St. Stephan.

Getauft.

- | | | |
|---|---|--|
| 3. Okt. Josef Hermann, geb. den 10. Sept., Vater Franz Josef H., Wirth. | 14. Okt. Otto, geb. den 4. Okt., Vater Johannes Förster, Küfer. | 4. Okt. Dr. August Lydin von Bühl, Oberregierungs-
rath, mit Mathilde Klotze von Kreuz-
lingen. |
| 6. " Josef, geb. den 6. Mai, Vater A. Baur, Arbeiter. | 14. " Hermann Peter, geb. den 5. Okt., Vater
Heinrich Blaube, Bauführer. | 6. " Leopold Peter von Sinsheim, Kutscher, mit
Sofie Karcher von Jittersbach. |
| 7. " Augustin, geb. den 2. Sept., Vater Johann
Schmid, Säger. | 14. " Luise Paulina, geb. den 6. Okt., Vater Karl
Ferdinand Stelert, Korner. | 6. " Otto Honkel von Dittmar, Schaffner, mit
Margaretha Klinger von Lauda. |
| 7. " Katharina Glotzke, geb. den 16. Sept., Vater
Karl Josef August Pfaff, Masch.-Ingenieur. | 17. " Franz Viktor, geb. den 11. Okt., Vater Theo-
dor Huber, Schlosser. | 6. " Jakob Wieland von hier, Bierbrauer, mit
Marie Fischer von hier. |
| 7. " Hermann Theodor, geb. den 22. Sept., Vater
Hermann Altmendinger, Gypsmeister. | 17. " Heinrich Adam, geb. den 28. Sept., Vater
Franz Mayer, Kaufmann. | 6. " Severin Müller von hier, Weichenwärter, mit
Katharina Böckle, geb. Senner, Wittwe
von hier. |
| 7. " Albert, geb. den 24. Sept., Vater Peterius
Lachenmayer, Knecht. | 17. " Karl Ludwig Hermann, geb. den 6. Okt.,
Vater Ludwig Jakob, Registraturassistent. | 20. " Leopold Heilmann von hier, Schreiner, mit
Bertha Heilmann von Altsbach. |
| 7. " Franz Anton, geb. den 26. Sept., Vater
Josef Dangel, Kassendiener. | 18. " Rosa, geb. den 6. Okt., Vater Wilhelm Kraut,
Milchhändler. | 20. " Friedrich Falk von Lauf, Schlossdiener, mit
Franziska Bäuerle von Ottenhöfen. |
| 7. " Jobocus Anton, geb. den 28. Sept., Vater
Jobocus Fiege, Redakteur. | 21. " Elisabeth, geb. den 1. Okt., Vater Karl Weiler,
Tagelöhner. | 20. " Dr. Georg Segelitz von Nieder-Olm, prokt.
Arzt, mit Rosalie Luz von Stetten. |
| 7. " Josef, geb. den 1. Okt., Vater Adam Bech-
mann, Steinhauer. | 21. " Wilhelm Johann, geb. den 8. Okt., Vater
Otto Bachmann, Glaser. | 20. " Adolf Baumgärtner von Freiburg, Referendar,
mit Maria Mater von hier. |
| 7. " Melante, geb. den 1. Oktober, Vater Gustav
Stod, Tagelöhner. | 21. " Julius Leopold, geb. den 16. Okt., Vater
Georg Schöb, Schlosser. | 25. " Josef Eberle von Durmersheim, Eisenbahn-
assistent, mit Anna Kllan von Walsch. |
| 7. " Karl Linus, geb. den 4. Okt., Vater Karl
Bodamer, Gasarbeiter. | 21. " Friedrich Wilhelm, geb. den 18. Okt., Vater
Jakob Merglitz, Schlosser. | 27. " Theodor Josef Lang von hier, Tapezier, mit
Theresia Hörman von hier. |
| 8. " Katharina, geb. den 28. Sept., Vater Jakob
Kleber, Installateur. | 27. " Albert, geb. den 17. Okt., Vater Clemens
Gallaghi, Schleifer. | 27. " Eugen Nikolaus von hier, Wagner, mit
Elisabeth Pfirrmann von hier. |
| 11. " Emma, geb. den 27. Sept., Vater August Lam-
pertsdörfer, Portier. | 28. " Heinrich Josef Konstantin, geb. den 28. Sept.,
Vater Heinrich Schmid, Pfandleiher. | 27. " Josef Anton Ritter von hier, Schuhmann,
mit Marie Schmann von hier. |
| 14. " Josef Friedrich, geb. den 15. Sept., Vater
Josef Ströbel, Maurer. | 28. " Albert Franz, geb. den 5. Okt., Vater Ludwig
Eisenhans, Maschinentechner. | |
| 14. " Reinhard Anton, geb. den 21. Sept., Vater
Ratmund Klumpp, Bädermeister. | 28. " Karl Wilhelm, geb. den 21. Okt., Vater
Josef Bunschuh, Schneider. | |
| 14. " Ella, geb. den 1. Okt., Vater Louis Gosiabel,
Bierbrauer. | 28. " Maria Elisabetha, geb. den 26. Okt., Vater
Jakob Krüger, Fabrikarbeiter. | |
| | 30. " Josef, geb. den 26. Okt., Vater Josef Fischer,
Schlosser. | |
| | 30. " Viktor Georg Jakob, geb. den 15. Okt., Vater
Jakob Reuter, Schiffshefer. | |

Tagesordnung des Grossh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 23. November, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Theodor Huber von Mauenheim
und Genossen, wegen Diebstahls bezw. Fehlerel.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 22. November, Abends 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Lic. Kühner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.